

München, den 02.03.2021

ANTRAG: Umgestaltung der Kirchenstraße zwischen Kirchenschule und Johannisplatz

Der BA 5 möge beschließen

Die Kirchenstraße soll zwischen Kirchenschule und Johannisplatz zu einem „Westentaschenpark“, also einer kleinen Grünanlage, umgestaltet werden. Bereits ab der Einmündung in die Metzgerstraße soll sie für den motorisierten Verkehr gesperrt werden und bis zum Schulhof zu einer Fußgängerzone umgestaltet werden.

Die Straße wird dadurch entsiegelt, und die entstehende Fläche kann insektenfreundlich begrünt, mit Bäumen und vogelfreundlichen Sträuchern bepflanzt, an die Grünfläche auf dem Johannisplatz angegliedert und zum Zwecke der Naherholung gestaltet werden, z.B. mit Bänken, Brunnen, Sport- und Spielmöglichkeiten, um einen offenen, einladenden Charakter zu erreichen. Die verloren gegangenen etwa zehn Parkplätze werden durch Umwidmung von Mischparkplätzen zu reinen Anwohner*innenparkplätzen im Lizenzgebiet „Kirchenstraße“ ausgeglichen.

Der BA5 ist von Beginn an in Überlegungen und Planungen einzubeziehen. Mit den Anwohner*innen soll eine ergebnisoffene Diskussion zum Projekt geführt werden.

Begründung

Die Kirchenstraße ist im Bereich vor der Schule bereits jetzt für den Verkehr gesperrt. Nur auf dem kurzen Stück zwischen Schule und Metzgerstraße ist Platz für einige

Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:

W. Beck, J. Gebhard, U. Goldstein, C. Hartmann (Initiative), F. Klug, E. Lankes, U. Martini, S. Rümelin, S. Schmitz, J. Spengler, H. Stangenberg, A. Stanzel, M. Wiesbeck

Fraktionssprecher*in: Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel

wenige Parkplätze. Ansonsten erfüllt sie keinerlei Zweck. Die Feuerwehrezufahrten über den Schulhof blieben von der Maßnahme unberührt. Ansonsten gibt es keine Einfahrten, Tiefgaragen, Geschäfte, medizinische Praxen oder Wohnungen. Solche absolut entbehrlichen Straßen sollten im Sinne der Gewinnung von Grünflächen für Naherholung, Stadtklima und Artenschutz umgewidmet werden. Als Standort für Bäume, als Grünzugverbindung und als attraktive Gestaltungsmöglichkeit des öffentlichen Raums liegt hier ein Potenzial, das über die Pflanzung einzelner Bäume hinaus geht.

Die verlorenen Parkplätze für Anwohnende können mit entsprechenden Anträgen an anderen Straßen durch Umwidmung von Mischparken in Anwohnerparken ersetzt werden.

Die Fläche von rund 80 x 15 Metern eröffnet kreative Gestaltungsmöglichkeiten und das Pflanzen vieler Bäume. Wir wünschen uns einen offenen, freundlichen Platz.

Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:

W. Beck, J. Gebhard, U. Goldstein, C. Hartmann (Initiative), F. Klug, E. Lankes, U. Martini, S. Rümelin, S. Schmitz, J. Spengler, H. Stangenberg, A. Stanzel, M. Wiesbeck

Fraktionssprecher*in: Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel